

Stefan Fehlmann
Reutenenstrasse 11E
5210 Windisch

Per Mail an
Gemeinderat Windisch
Dohlenzelgstrasse 6
5210 Windisch

Windisch, 04. Februar 2026

Kleine Anfrage betreffend Kosten und Verwaltungsaufwand des Referendums gegen das Budget 2026

Sehr geehrter Frau Gemeindepräsidentin, sehr geehrter Gemeinderat

Begründung

Gegen das Budget 2026 der Gemeinde Windisch wurde das Referendum ergriffen und eine Urnenabstimmung durchgeführt. Dieser zusätzliche demokratische Prozess verursachte Kosten sowie administrativen Aufwand. Unabhängig vom Abstimmungsergebnis besteht ein öffentliches Interesse an Transparenz über die daraus entstandenen finanziellen und personellen Aufwendungen.

Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. **Kosten**

Welche Gesamtkosten sind der Gemeinde Windisch durch das Referendum gegen das Budget 2026 entstanden, wie hoch waren die effektiv angefallenen Kosten und in welchen Budgetpositionen wurden sie verbucht? Bitte um eine zusammenfassende Aufschlüsselung der Kostenarten.

2. **Verwaltungs- und Behördenaufwand**

Wie viele Arbeitsstunden wurden insgesamt durch die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat für Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung der Abstimmung aufgewendet, und welche Abteilungen waren besonders betroffen?

3. **Folgekosten**

Sind durch das Referendum Folgekosten oder Verzögerungen (z. B. provisorische Budgetführung, Mehraufwand in der Finanzverwaltung oder verzögerte Projektstarts) entstanden, und falls ja, in welcher Grössenordnung?

Ich danke dem Gemeinderat und der Verwaltung für die transparente Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse



Stefan Fehlmann
Fraktionspräsidenten EVP